

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, dem 29.04.2015**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.45 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Patrick Klein, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt:

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **20.04.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **17.04.2015** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2015

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2015

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt, welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung der Niederschrift erfolgt einstimmig.

3. Umbau und Erweiterung der Halle, Vergabe von Leistungen, Az. Bauakte Halle, jew. Gewerke

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Die öffentliche Ausschreibung für die in Rede stehenden Gewerke erfolgte am 20.03.2015. Die Submission fand am 13.04.2015 statt. Die Angebote wurden von Architekt Zimmermann geprüft, die jeweiligen Vergabevorschläge liegen dem Gemeinderat vor und sind als Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt. Die Zuschläge werden einstimmig an folgende Firmen erteilt:

a) Metallbauarbeiten:	Fa. Rössler, 74889 Aglasterhausen,	57.097,15 €
b) Innentüren mit Stahlzargen:	Fa. Peters, 55487 Sohren	29.375,78 €
c) Prallwände	Fa. Spotec, 99817 Eisenach	45.354,35 €
d) Maler- und Tapezierarbeiten	Fa. Knispel, 68789 St. Leon-Rot	37.373,74 €
e) Schwingboden mit Parkett	Sportboden-Systeme, 49076 Osnabrück	50.524,54 €
f) Parkettarbeiten	Fa. Fleischmann, 96129 Strullendorf	11.991,79 €

g) Natursteinarbeiten

Die Prüfung der eingegangenen Angebote ist noch nicht abgeschlossen. Die Fa. Erban aus Neckargemünd hat ein Nebenangebot abgegeben. Die Gleichwertigkeit dieses Nebenangebotes wird noch geprüft. Hierzu will die Fa. Erban noch Unterlagen zur Verfügung stellen. Sollte das Nebenangebot nicht zu werten sein, dann hat die Fa. Fehr aus Mosbach das wirtschaftlichste Angebot (Ausführung in Granit Impala) zum Preis von 53.380,31 € abgegeben. Das Nebenangebot der Fa. Erban liegt bei 51.266,33 €. Es wird daher vorgeschlagen, der Verwaltung die Ermächtigung zur Vergabe gemäß endgültigem Vergabevorschlag des Architekten zu erteilen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

h) WC-Trennwände	D&S Bauelemente, 08058 Zwickau	3.065,92 €
i) Rollstuhl-Schrägaufzug	Fa. Hiro-Lift, 33613 Bielefeld	15.029,70 €
j) Mobile Trennwand	Fa. Abopart, 26160 Bad Zwischenahn	16.957,50 €

k) Rolladenarbeiten-Außenjalousien (Nachtragsangebot Fa. Peter Metallbau)

Die Fa. Peter hat für bisher nicht ausgeschriebene Jalousien für 5 Fenster im Foyer ein Nachtragsangebot vorgelegt. Die Kosten liegen bei 5.224,10 €. Architekt Zimmermann hat das Angebot geprüft. Die Preise und das Material entsprechen dem LV, Pos. 10.10.10. Der Nachtragsvereinbarung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnisse für Gewerke a) bis k):

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

Abschließend wird mitgeteilt, dass die Kosten der Gesamtmaßnahme (bisher vergebene Gewerke) nach den durchgeführten Berechnungen des Architekten Zimmermann zum aktuellen Zeitpunkt um ca. 38.000,- € unter den Kostenberechnungen liegen. Diese Vergleichsberechnung liegt dem Gemeinderat vor.

4. Öffentliches WLAN im Rathaus, Mehrzweckhalle und Rathausplatz, Az.: Ordner WLAN

Im November 2014 wurden im Rahmen der Klausurtagung in einer kurzen Präsentation die notwendigen Maßnahmen und die vorläufigen Kosten einer W-LAN- Bereitstellung vorgestellt. In der Gemeinderatsitzung am 25.03.2015 wurde das Konzept durch einen Mitarbeiter der Dienstleistungs-Firma Gebics vorgestellt und eingehend erläutert. Der Gemeinderat steht der

Bereitstellung dieses W-LAN-Services positiv gegenüber. Die Fa. Gebics, Altlußheim betreut seit letztem Jahr unsere gesamte EDV-Anlage. Wir sind mit den Leistungen sehr zufrieden. Nach Begehung der Mehrzweckhalle mit der Fa. Elektro Zimmermann, dem Techniker der Firma Gebics und Admin Nelson Agho wurde das vorliegende Angebot nochmals überarbeitet. Zudem wurde nach Forderung des Gemeinderates ein Jugendschutzfilter und eine neue Login-Variante, das sogenannte SMS-Modul, in das aktuelle Angebot aufgenommen.

Die Fa. Hochwarth IT GmbH, Neckarbischofsheim wurde ebenfalls gebeten ein Angebot vorzulegen. Die Angebotssumme liegt ohne die Installation der Systeme bei 13.852,- €. Bei der Fa. Gebics ist die Installation mit einem Umfang von 16 Std. enthalten. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die jährlichen Kosten (HotSpot Hostinggebühr 240,- € und SMS-Gebühren werden auf ca. 200,- € geschätzt) liegen bei ca, 440,- €. Nach eingehender Beratung werden die Arbeiten an die Fa. Gebics zum Preis von 6.973,40 € vergeben. Die Einrichtung muss bis zur Einweihung der Halle im September 2015 abgeschlossen sein. Des weiteren wird vorgeschlagen auch im Freibad eine solche Dienstleistung anzubieten. Dies sollte im nächsten Jahr umgesetzt werden. Hierzu erfolgen dann gesonderte Beratungen.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

5. Einführung einer Ehrenamtsbörse, Az. 021.10

Auf Initiative der Freien Demokraten aus Reichartshausen beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner Klausurtagung mit dem Thema „Stärkung des Ehrenamtes“. Nach Beratung verschiedener Möglichkeiten einigte man sich auf die Entwicklung einer Ehrenamtsbörse.

Die Ehrenamtsbörse wird auf der Gemeinde-Homepage installiert. Die Vereine, Verbände oder Institutionen die ehrenamtliche Unterstützung suchen, haben die Möglichkeit auf der Gemeinde-Homepage dafür zu werben. Alle Vereinsvorsitzende werden in naher Zukunft ein Informationsschreiben erhalten indem die Ehrenamtsbörse und die Art und Weise der Schaltung eines Inserates erläutert wird. Mit der Ehrenamtsbörse soll den Vereinen eine Möglichkeit geschaffen werden, weitere Interessierte Personen für die Mithilfe im Verein zu gewinnen.

Nach kurzer Beratung wird der Einführung zugestimmt.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

6. Abschluss eines Betriebsführungsvertrages Straßenbeleuchtung mit der Netze BW GmbH, Az. 811.11

Der derzeitige Vertrag läuft noch bis 30.06.2015. Während der Laufzeit wurden die Leistungen soweit notwendig- in Anspruch genommen bzw. vom Betreiber erledigt. Es gab keine Beanstandungen. Die Netze BW hat ein neues Angebot vorgelegt. Der neue Vertrag stimmt inhaltlich mit dem bisherigen Vertrag überein.

Für die angebotenen Dienstleistungen (liegen dem GR in Kopie vor) wird pro Leuchte ein jährlicher Pauschalpreis von 13,41 € (bisher: 14,- €) von der EnBW in Rechnung gestellt. Bei 360 Leuchten ist jährlich ein Betrag in Höhe von 4.827,60 € zzgl. Mwst = 5.744,84 € zu leisten. Die Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre.

Ergänzender Hinweis:

Die Leuchtmittel müssen wie bisher von den Bauhofmitarbeitern ausgetauscht werden.

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat dem Abschluss des genannten Vertrages zu.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

7. Verbandsversammlung des GVV Waibstadt am 21.05.2015- Vorberaterung der Tagesordnung, Az.: 031.12

Bürgermeister Eckert erläutert in Kurzform die Tagesordnungspunkte. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

8. Bauanträge, Az. jew. Hausakte

a) Antrag auf Nutzungsänderung (Halle zur Blechbearbeitung in eine Lagerhalle), Flst.Nr. 8456, Neue Industriestr. 8, Fa. E. Eckert GmbH

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Emil Eckert wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Datsche“. Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

b) Neubau eines Carport, Flst.Nr. 409, Schulstr. 5, Karin Rösel-Schilling und Jürgen Schilling

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Beratung das Einvernehmen.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Beim Saisonkartenvorverkauf wurden Einnahmen in Höhe von 23.378,- € (Vorjahr: 25.500,- €) erzielt.
- Die umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen (Baumpflegemaßnahmen) im Bereich des „Ruhehain unter den Eichen“ wurden wie beschlossen von der Fa. Baumläufer ausgeführt. Der Aufwand liegt bei 21.018,98 € (Angebot: 30.392,01 €)
- Am 30.04. findet um 14.00 Uhr ein Gespräch bezüglich der ausgeführten öffentlichen und privaten Maßnahmen im Rahmen des LSP statt. Referatsleiter Hoffmann vom RP Karlsruhe und Frau Bürkle, STEG werden bei diesem Gespräch anwesend sein.
- Die Sanierungsarbeiten in der Hauptstraße (von Einmündung zur L 532 bis Einfahrt Cent-Ring) und des Feldweges „Feuerackerweg“ wurden wie in der letzten Sitzung besprochen beauftragt. Das Ing.Büro Martin hat die Angebote geprüft, die Preise sind auskömmlich. Die Arbeiten werden von der Fa. Eckert unter Mithilfe der Bauhofarbeiter ausgeführt.
- Die vermutlich längste Holzbank (32,20 m) in der Metropolregion ist nahezu fertiggestellt. Bauhofmitarbeiter Harald Sauer hat die Sägearbeiten ausgeführt. Die Bank steht an der „Allee Bäume des Jahres“.

10. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

11. Fragen der Einwohner, -innen

Gegenüber der Flüchtlingsunterkunft, Hauptstr. 19/1 häuft sich Sperrmüll. Daraufhin antwortet ein weiterer Einwohner, dass die AVR diesen Sperrmüll in Kürze abholen wird.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: